



Quartalsbericht III / 2001

Baader Wertpapierhandelsbank AG

Edison-Park Haus C, Ohmstraße 4
85716 Unterschleißheim
Tel 089/5150-0 Fax 089/5150-1111
www.Baaderbank.de



Geschäftsentwicklung

Das dritte Quartal 2001 wurde maßgeblich durch die Zurückhaltung der Anleger bei ihren Investitionsentscheidungen beeinflusst. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat dieses schwierige Quartal dazu genutzt, alle Geschäftsfelder kritisch zu analysieren. Der Vorstand hat mit der Entscheidung sich auf die Kernkompetenzen Wertpapierhandel und Vermittlungsgeschäft zu konzentrieren, weitreichende Konsequenzen gezogen.

Das Geschäftsfeld Beteiligungen wird aufgegeben. Es werden keine Neuengagements mehr eingegangen. Das bestehende Portfolio wird weiterhin wertsteigernd betreut bzw. durch eine mittelfristig angelegte Exit-Strategie realisiert. Diese Maßnahmen haben jedoch keine sofortigen Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung.

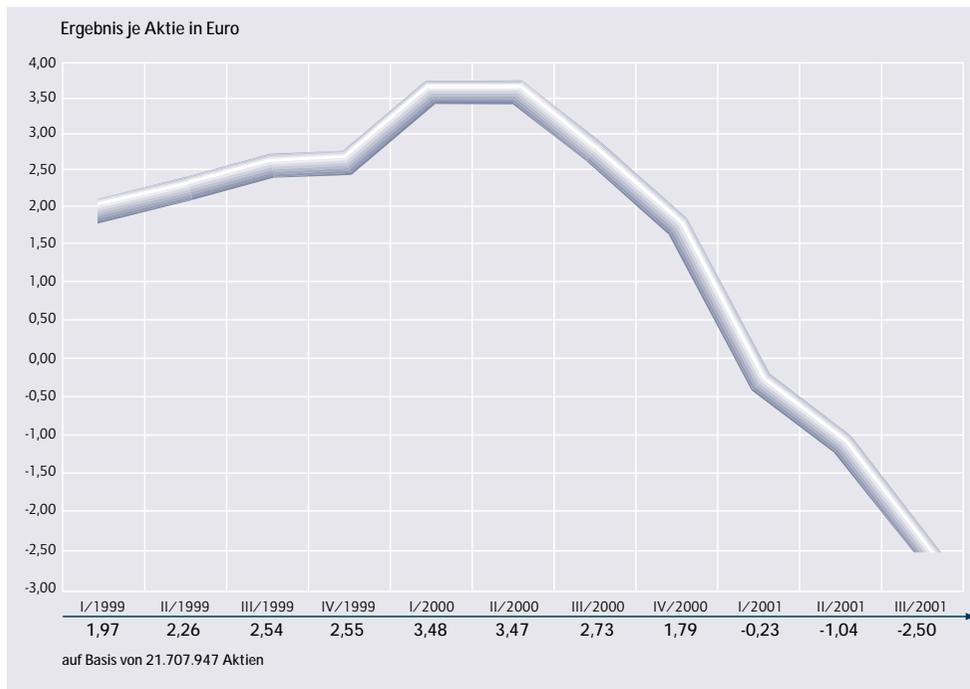
Das Geschäftsfeld Emissionen wird der aktuellen Marktverfassung kapazitätsmäßig angepaßt und Platzierungsrisiken im gegebenen Marktumfeld weitgehend vermieden. Die Personalmaßnahmen werden im Geschäftsjahr 2002 ergebniswirksam.

Bei der Restrukturierung der Geschäftsbereiche und Optimierung der Arbeitsabläufe wurden weitere Erfolge erzielt. So konnte die Verlagerung von Verwaltungstätigkeiten in die Zentrale nach Unterschleißheim eingeleitet und teilweise bereits vollzogen werden. Im Zuge der normalen Mitarbeiterfluktuation wird dabei auf die Neubesetzung von Stellen weitestgehend verzichtet. Die Mitarbeiterzahl im Konzern sank zum Ende des dritten Quartals von 222 auf 212.

Ebenfalls konnte mit der Verschmelzung der Meyenkoth & Co. Wertpapierhandels-gesellschaft mbH, Berlin, auf die Baader Wertpapierhandelsbank AG die Übernahme und vollständige Integration des neuen Geschäftsfeldes Skontroführung in festverzinslichen Wertpapieren abgeschlossen werden.



TRAILING EARNINGS auf Quartalsbasis



In den vergangenen neun Monaten verzeichnete die Baader Wertpapierhandelsbank AG einen operativen Konzernverlust von 1,0 Mio. Euro. Bedingt durch die erhöhte Risikovorsorge von 42,1 Mio. Euro auf den Anlagebuchbestand, ergibt sich ein Periodenfehlbetrag von 42,5 Mio. Euro.

Dies entspricht einem bereinigten DVFA-Ergebnis je Aktie von -1,96 Euro im Vergleich zu 2,55 Euro im Vorjahreszeitraum. Die 12-Monats-Trailing Earnings gehen somit auf -2,50 Euro zurück.



Skontroführung und Eigenhandel

Die Fokussierung der Baader Wertpapierhandelsbank AG wird zukünftig wieder verstärkt auf dem Wertpapierhandel liegen. Die Skontroführung, das Vermittlungsgeschäft und die E-Börsen werden als Kerngeschäftsfelder weiter ausgebaut und technologisiert.

Am 24. September 2001 ist das neue Segment US-Stars mit rund 200 Titeln auf der elektronischen Handelsplattform XETRA gestartet. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG betreut alle Aktien dieses Segments als Designated Sponsor. Im Bereich Skontroführung und Eigenhandel wurde in den ersten neun Monaten ein operatives Ergebnis von 3,0 Mio. Euro in der AG erzielt.

Vermittlungsgeschäft

Das Vermittlungsgeschäft, gebündelt in der Tochtergesellschaft Eckes Effektenhandel AG, wird erstmals separat ausgewiesen. Damit erhöht sich die Transparenz in der Segmentberichterstattung weiter.

Die Entwicklung in diesem Geschäftsfeld ist in Anbetracht der Marktsituation mit einem operativen Ergebnis von 1,6 Mio. Euro bei 25 Mitarbeitern als erfreulich zu werten.

Emissionen und Beteiligungen

Im dritten Quartal diesen Jahres wurden im Emissionsbereich Kapitalmaßnahmen für die Gesellschaften Allgäuer Alpenwasser AG, Merkur Bank KGaA und U.C.A. AG erfolgreich durchgeführt.

Im Beteiligungsbereich wurde noch im Juli 2001 ein Engagement aufgestockt. Insgesamt wurde in diesen beiden Bereichen ein operativer Verlust von 2,2 Mio. Euro erwirtschaftet.



Tochtergesellschaften

Das Konzernergebnis wird durch die Tochtergesellschaften KST Wertpapierhandels AG, WebStock AG und Baader Securities, Prag, mit insgesamt 2,9 Mio. Euro operativem Verlust belastet. Auf die KST entfallen davon 2,8 Mio. Euro. Bei den genannten Tochtergesellschaften sind derzeit 40 Mitarbeiter beschäftigt.

Ausblick

Das laufende Geschäftsjahr kann heute schon als das schwierigste in der Geschichte der Bank bezeichnet werden. Im operativen Geschäft wird durch die direkte Abhängigkeit von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten für das Gesamtjahr von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagebuch werden unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Steuergesetzgebung maßgeblich das Konzernergebnis zum Geschäftsjahresende beeinflussen.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG sieht sich mit Ihrer neuen strategischen Ausrichtung und der Konzentration auf die Kerngeschäftsfelder Wertpapierhandel und Vermittlungsgeschäft für die Zukunft gut positioniert.



Konzern-Ergebnisrechnung

vom 01.01.-30.09.2001

BAADER

im Vergleich zum Vorjahr	30.09.01	30.09.00	Veränderungen	
	T€	T€	T€	%
1. Zinserträge	2.490	1.513	977	64,6
2. Zinsaufwendungen	2.781	2.121	660	31,1
3. Zinsüberschuss (1+2)	-291	-608	317	52,1
4. Laufende Erträge	585	2.629	-2.044	-77,7
5. Provisionserträge	10.873	30.973	-20.100	-64,9
6. Provisionsaufwendungen	13.517	21.047	-7.530	-35,8
7. Provisionsüberschuss (5./6)	-2.644	9.926	-12.570	< -100,0
8. Ertrag aus Finanzgeschäften	102.175	599.937	-497.762	-83,0
9. Aufwand aus Finanzgeschäften	70.058	441.511	-371.453	-84,1
10. Überschuss aus Finanzgeschäften (8./9)	32.117	158.426	-126.309	-79,7
11. Rohertrag (3+4+7+10)	29.767	170.373	-140.606	-82,5
12. Personalaufwand	17.916	44.835	-26.919	-60,0
13. Andere Verwaltungsaufwendungen	15.047	15.718	-671	-4,3
14. Abschreibungen BuG	1.292	873	419	48,0
15. Verwaltungsaufwand (12+13+14)	34.255	61.426	-27.171	-44,2
16. Teilbetriebsergebnis (11./15)	-4.488	108.947	-113.435	< -100,0
17. Saldo Sonstige Aufwendungen/Erträge	3.523	11.429	-7.906	-69,2
18. Risikovorsorge	42.132	13.581	28.551	> 100,0
19. Sonstiges Ergebnis (17./18)	-38.609	-2.152	-36.457	< -100,0
20. Betriebsergebnis (16+19)	-43.097	106.795	-149.892	< -100,0
21. Steuern	675	55.614	-54.939	-98,8
22. Ausgleichsposten wg. Kapitalkonsolidierung	698	0	698	> 100,0
23. Jahresüberschuss (20./21+22)	-43.074	51.181	-94.255	< -100,0
24. anderen Gesellschaftern zust. Verlust	545	179	366	> 100,0
25. Periodengewinn (23+24)	-42.529	51.360	-93.889	< -100,0



Konzern-Bilanz

zum 30.09.2001

BAADER

	30.09.01 T€	31.12.00 T€	Veränderungen	
			T€	%
Aktiva				
Barreserve	1	1	0	0,0
Forderungen an Kreditinstitute	82.047	48.627	33.420	68,7
Forderungen an Kunden	12	549	-537	-97,8
Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere	25.874	8.521	17.353	>100,0
Aktien u. andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	70.526	254.677	-184.151	-72,3
Beteiligungen u. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.988	5.328	660	12,4
Treuhandvermögen	278	1.924	-1.646	-85,6
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.965	4.991	-26	-0,5
Unternehmensanteile	1.849	3.967	-2.118	-53,4
eigene Aktien	172	3.121	-2.949	-94,5
Sonstige Aktiva	15.535	29.356	-13.821	-47,1
Summe Aktiva	207.247	361.062	-153.815	-42,6
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55.309	109.322	-54.013	-49,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	102	-102	-100,0
Treuhandverbindlichkeiten	278	1.924	-1.646	-85,6
Rückstellungen	11.126	18.332	-7.206	-39,3
Auszahlungsverpf. Anteilserwerb und Kapitalerhöhungen	50	20.990	-20.940	-99,8
Sonstige Verbindlichkeiten	4.979	13.605	-8.626	-63,4
Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.000	10.000	0	0,0
Eigenkapital	125.505	186.787	-61.282	-32,8
Summe Passiva	207.247	361.062	-153.815	-42,6



Konzern-Segmentberichterstattung

Vom 01.01. - 30.09.2001

BAADER

	Skontroführung und Eigenhandel	Anteil am Gesamt- ergebnis	Vermittlungs- geschäft	Anteil am Gesamt- ergebnis	Emissionen und Beteiligungen	Anteil am Gesamt- ergebnis	Summe
	30.09.2001 T€	%	30.09.2001 T€	%	30.09.2001 T€	%	30.09.2001 T€
1. Zinserträge	2.018	81%	364	15%	108	4%	2.490
2. Zinsaufwendungen	2.773	100%	8	0%	0	0%	2.781
3. Zinsüberschuss (1+2)	-755	259%	356	-122%	108	-37%	-291
4. Laufende Erträge	471	81%	19	3%	95	16%	585
5. Provisionserträge	6.731	62%	3.477	32%	665	6%	10.873
6. Provisionsaufwendungen	11.819	88%	1.651	12%	47	0%	13.517
7. Provisionsüberschuss (5./6)	-5.088	192%	1.826	-69%	618	-23%	-2.644
8. Ertrag aus Finanzgeschäften	91.244	89%	10.931	11%	0	0%	102.175
9. Aufwand aus Finanzgeschäften	61.101	87%	8.957	13%	0	0%	70.058
10. Überschuss aus Finanzgeschäften (8./9)	30.143	94%	1.974	6%	0	0%	32.117
11. Rohertrag (3+4+7+10)	24.771	83%	4.175	14%	821	3%	29.767
12. Personalaufwand	13.739	77%	2.485	14%	1.692	9%	17.916
13. Andere Verwaltungsaufwendungen	11.722	78%	1.355	9%	1.970	13%	15.047
14. Abschreibungen BuG	1.125	87%	129	10%	38	3%	1.292
15. Verwaltungsaufwand (12+13+14)	26.586	77%	3.969	12%	3.700	11%	34.255
16. Teilbetriebsergebnis (11./15)	-1.815	40%	206	-4%	-2.879	64%	-4.488
17. Saldo							
Sonstige Aufwendungen/Erträge	1.474	42%	1.379	39%	670	19%	3.523
18. Risikovorsorge	0	0%	0	0%	42.132	100%	42.132
19. Sonstiges Ergebnis (17./18)	1.474	-4%	1.379	-3%	-41.462	107%	-38.609
20. Betriebsergebnis (16+19)	-341	1%	1.585	-4%	-44.341	103%	-43.097



Konzern-Kapitalflussrechnung

Vom 01.01. - 30.09.2001

BAADER

	T€
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (inkl. anderen Gesellschaftern zustehender Verlust)	-42.529
Im Periodenergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
2. Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Forderungen, Sach- und Finanzanlagen	2.420
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-7.206
4. andere zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-357
5. Gewinn aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	-1.091
6. sonstige Anpassungen (Saldo)	1.863
7. = Zwischensumme	-46.900
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	
8. Forderungen	
8a. Forderungen an Kreditinstitute	-1.856
8b. Forderungen an Kunden	537
9. Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	195.977
10. andere Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	15.305
11. Verbindlichkeiten	
11a. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-102
12. andere Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-31.211
13. erhaltene Zinsen und Dividenden	4.258
14. gezahlte Zinsen	-2.782
15. Ertragsteuerzahlungen	-3.885
16. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	129.341

	T€
17. Einzahlungen aus Abgängen	
17a. Abgänge aus dem Finanzanlagevermögen	4.621
17b. Abgänge aus dem Sachanlagevermögen	157
18. Auszahlungen für Investitionen	
18a. Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen	-22.778
18b. Auszahlungen in das Sachanlagevermögen	-1.239
19. Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-10.748
20. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-29.987
21. Auszahlungen an Aktionäre	
21a. Dividendenzahlungen	-11.038
21b. sonstige Auszahlungen	-2.949
22. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13.987
23. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 19, 25, 29)	85.367
24. wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	210
25. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>-66.770</u>
26. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>18.807</u>
Zusammensetzung Finanzmittelfonds am 30.09.01 :	
Liquide Mittel	74.116
jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	<u>55.309</u>
	<u>18.807</u>